

KONTAKT
 Wilhelm-Leuschner-Schule
 Haupt- und Realschule mit Abendrealschule
 Bessunger Straße 195
 64295 Darmstadt
 Telefon 06151 132555
 Fax 06151 133409
 E-Mail: wls@darmstadt.de
 Internet: www.wlsda.de

POINT

Schule in der Zeitung

Mit freundlicher Unterstützung der Echo Medien



WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE, DARMSTADT

Unser erstes Jahr an der WLS

Nach einem Schuljahr an der WLS hat die R5c – nun R6c – sich zu einer starken Klassengemeinschaft zusammen gefunden. Was für sie neu war, wie sie ihr erstes Jahr erlebten, was Spaß machte und worauf sie sich im neuen Schuljahr freuen, zeigen die Ergebnisse der Umfrage:

Neu war für uns der Kiosk, der separate Fußballplatz mit neuen Fußballtoren, Aufenthaltshallen, vier Pausenhöfe und davon einer nur für uns, schwerere Aufgaben und Lehrer, die strenger sind. Wir fanden die Eis- und Kuchenwochen genial, hatten Unterricht in bisher unbekannt Fächern (Arbeitslehre und Erdkunde) und ungewohnten Räumlichkeiten, wie der Küche, dem PC-Raum, der Holz- und Papierwerkstatt sowie den NaWi-Räumen. Na, und was neu und gar nicht schlecht war, war auch das Hitzefrei. Wir hatten



nicht nur Lehrerinnen, sondern auch Lehrer.

Unser erstes Jahr erlebten wir mit vielen Ausflügen, die Spaß gemacht haben und mit netten Lehrern. Oft konnten wir auch lachen. Wir haben viele neue Sachen gelernt und

auch viele neue Freunde gefunden. Fußball haben wir regelmäßig gespielt. Am Anfang waren einige von uns ängstlich, aber das hat sich geändert. Manchmal mussten wir auch mit schwierigen Klassenarbeiten kämpfen.

Besonders Spaß machte uns die Betreuung am Nachmittag und die AG's, das Fußballspielen und das Ausmessen von Räumen und Gegenständen im Matheunterricht. Am besten dabei war, das Direktorenzimmer zu betreten und auszumessen. Ausflüge auf einen Bauernhof, in das Kino und in das Tierheim fanden wir toll und in unsere kleine Bücherei gehen wir gerne. Der Auftritt mit der Hip-Hop-AG und dem Chor auf der Ludwigshöhe war cool. Unsere Reinigungskräfte sind nett und lustig.

Im neuen Schuljahr freuen wir uns auf die Klassenfahrt, auf gute Noten, auf die Kuchenwoche, auf unsere neuen Unterrichtsfächer, auf Hitzefrei, auf die AG's und dass wir nicht mehr die Kleinen sind.

● Klasse R6c

Experimente für Vorschulkinder

Unter dem Motto „Lernen durch Lehren“ hatten einige Schülerinnen und Schüler der R8a die Möglichkeit, mit Vorschulkindern Versuche am Beispiel des Themas „Stoffeigenschaften“ durchzuführen.

Die Kinder hatten die Gelegenheit, unter Anleitung selbstständig zu experimentieren und Stoffe nach ihren Eigenschaften zu untersuchen. Dabei war es besonders wichtig, mit ihren Sinnen zu arbeiten, um die jeweiligen Stoffe wahrzunehmen und richtig zuzuordnen. Die Vorschulkinder führten nicht nur Riechproben (z.B. Banane, Zimt und Zitrone) durch, sondern überprüften auch die Saugfähigkeit und Schwimmfähigkeit verschiedener Materialien.



Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, sie bei den Versuchen zu unterstützen und den fachlichen Hintergrund kindgerecht zu vermitteln.

Das Experimentieren hat den Vorschulkindern und den Schülerinnen und Schülern sehr viel Spaß gemacht.

● Ö. Kalem

WP-Gruppe „Homepage“ stellt sich vor



Die Hauptaufgabe der Homepage-Gruppe bestand im letzten Jahr erst einmal darin, Unwichtiges und Veraltetes „auszuräumen“. Dann wählten wir weniger, dafür aber treffendere Oberbegriffe aus und formulierten dazu passende Unterpunkte. Unser Zwischenergebnis stellte Luis den Lehrerinnen und Lehrern auf der Gesamtkonferenz vor. Diese waren begeistert von unserer Arbeit, sodass es weiter gehen konnte.

Im Computerraum schauten wir uns viele Schulhomepages von anderen Haupt- und Realschulen an. Außerdem suchten wir passende Bilder unserer Schule und gaben der Foto-AG

Fotowünsche weiter. Das Design und die Schrift wurden festgelegt. Dann übergaben wir unsere Idee den Profis, die uns das „Gerüst“ der Homepage erstellten. Finanziell unterstützte uns dabei der Förderverein der Schule, der so manche Wünsche von Schülern erfüllt.

Der WP-Kurs „Homepage“ besteht in diesem Jahr aus 14 Schülerinnen und Schülern aus den Klassen sieben bis zehn. Unsere Aufgabe war es nun, das „Gerüst“ zu füllen.

Nun berichten und informieren wir über zahlreiche Projekte und bearbeitete Texte. Es werden Interviews mit Lehrern geführt, die dann auf unsere Homepage

gestellt werden. Zu allen Artikeln, die wir veröffentlichen, machen wir auch Fotos bzw. unterstützt uns die Foto-AG. An Projekten und Veranstaltungen nehmen wir teil, um danach davon zu berichten. Viele Recherchen im Internet gehören dazu.

In unserer Pausenhalle haben wir außerdem zwei Bilderrahmen hängen, in denen wir die News der WLS präsentieren.

Der Wahlpflicht-Unterricht findet immer Donnerstag in der

siebten Stunde im Computerraum statt, wo wir konzentriert in Gruppen arbeiten können. Diese Arbeit macht uns viel Spaß, weil wir dabei in Teams auch sehr kreativ sein können.

Geleitet wird der Kurs von Frau Schorlemmer und Herrn Käpernick. Neugierig?

→ Dann schauen Sie unter www.wlsda.de doch mal rein.

● Shakira, Annika und Rachid (Redakteure „Homepage“)

Große Verabschiedungsfeier

Schüler singen, die Schulleitung singt, die Abendrealschule dichtet, Lehrerinnen und Lehrer führen Sketche vor, große Dankesworte...

Zum Ende des Schuljahres freuen sich alle auf die Ferien, doch etwas trübt die Stimmung. Wir verabschieden unseren Schulhausmeister, Herrn Reitz, in den Ruhestand. Spaßig und bewegend wird von den über zwei Jahrzehnten seiner Tätigkeit berichtet. Hausmeister zu sein, ist eine enorme Herausforderung: Er ist gefragt, wenn kleine Reparaturen zu erledigen sind, gemauert, gesägt und improvisiert werden muss. Klemmt ein Fenster, tropft es durch das Turnhallendach, streikt der Kopierer, ist ein verletztes Tier auf dem Schulhof, müssen Schulfeiern vorbereitet werden, ist er zur Stelle. Er holt die Post, kümmert sich um die Koordinierung der Handwerkerarbeiten und Reinigungsfirmen...

Hallo Herr Reitz, über das Darmstädter Echo sagen wir Ihnen noch einmal: „Herzliche Dank!“ V. Käpernick



Chemieshow an der Wilhelm-Leuschner-Schule

Schüler präsentieren Schülern chemische Experimente

Am Dienstag, dem 25. Juni 2013 haben Schüler des WPU-Kurses „Chemische Experimente“ eine Show für alle Klassen der 7. und 8. Jahrgangsstufen dargeboten. Im stetigen Wechsel kamen die sechs Klassen in den neuen NaWi-Trakt und konnten jeweils zwanzig Minuten lang eine Vorführung erleben. Experimente unterschiedlicher Natur wurden von den Schülern gezeigt und über eine PowerPoint-Präsentation erklärt.

Im ersten Versuch wurde von Felix Huschka ein Gummibär-



Gummibärchenexperiment

chen im flüssigem Kaliumchlorat zum Leuchten gebracht. An-

schließend zeigte Christian Klos Farbspiele mit Säuren und Laugen. Danach stellte Tobias Frank „Zahnpasta für Elefanten“ her und Jean Geib erfüllte den Traum aller Alchemisten, indem er aus einer 5-Cent-Kupfermünze eine „Goldmünze“ herstellte. Patrick Löbermann konnte eine brennende Kerze mit Backpulver und Essig unsichtbar löschen, während Kursleiter Herr Schmidt, der für

einen erkrankten Schüler eingesprungen war, mit konzentrierter Schwefelsäure einen Plastikbecher zum Schmelzen brachte.

Das Interesse der Schülerinnen und Schüler war groß und während der Show wurden viele Fragen gestellt. Auch für die Schüler des WPU-Kurses war diese Erfahrung spannend, da sie alle zwanzig Minuten ihr Experiment wieder neu vorbereiten und präsentieren konnten.

● WPU-Kurs „Chemische Schülerexperimente“

Die R6b unterwegs...

Ende April waren wir auf Klassenfahrt in der Jugendherberge in Erbach/Odenwald. Kaum waren wir angekommen, ging auch unser Programm schon los: eine interessante Stunde mit einer Elfenbeinschnitzerin im einzigen europäischen Elfenbeinmuseum.

Am Nachmittag besuchten wir Wisente, Hirsche, dicke Enten und süße Wildschwein-Frischlinge. Der nächste Tag begann mit einer fröhlichen Rallye durch Erbach. Oft mussten wir Einheimische fragen, wenn wir eine Antwort nicht wussten. Der absolute Höhe-

punkt allerdings war der Kletterpark Würzburg. Die ganz Mutigen schafften alle sieben Stationen in luftiger Höhe.



Und am Abend ging's in die coole Disco: Zwei Stunden heiße Rhythmen bei Disco-Licht und Kunstnebel.

Nach einer kurzen Nacht besuchten wir noch das Erbacher Schloss mit seiner weltberühmten Geweih-, Waffen- und Rüstungssammlung.

Danach ging's mit dem Bus wieder an die WLS zurück.

● Von Maria und Deniz, R6b

Glücklicher Wechsel an die Realschule



Im letzten Halbjahr wechselten wir fünf von drei verschiedenen Gymnasien an die Realschule. Am Gymnasium waren für uns die Aufgaben zu schwer, unsere Tests fielen nicht gut aus und wir wollten gern bessere Noten schreiben. Der Unterrichtsstoff war zu viel und auch für die Hausaufgaben brauchten wir sehr lange und konnten diese auch nicht ohne Hilfe bewältigen. Auch hatten wir oft am Nachmittag noch Unterricht und kaum Freizeit.

Nach unserem Wechsel an die Realschule sind wir nun zufrieden, da wir jetzt gute Noten schreiben, im Unterricht öfter wiederholt und länger erklärt wird. Wir können auch mehrfach nachfragen, dafür ist Zeit. Mehr Zeit haben wir nun auch am Nachmittag, da wir unsere Hausaufgaben schneller und auch fast alleine erledigen können. Die Klassenräume gefallen uns gut und da die Klassen mit 23 Schülern nicht so groß sind, haben auch die Lehrer mehr Zeit für uns. Unsere Noten haben sich

verbessert, in einigen Fächern sogar um zwei Noten, aber anstrengen mussten wir uns dafür auch. Schön finden wir hier, dass wir unsere eigenen Klassenräume haben und die Lehrer zu uns kommen. Das Drängeln im Treppenhaus bleibt uns somit erspart und wenn es mal vorkommt, entschuldigen sich auch die Großen, das finden wir sehr nett.

An der Realschule arbeiten wir auch öfter im Team zusammen und machen auch mal Spiele und erkunden Orte außerhalb der Schule. Probleme besprechen die Lehrer mit uns sofort und wir müssen nicht auf die Klassenlehrerstunde warten. Und noch etwas ganz Wichtiges: Die Brötchenpreise sind hier günstiger.

Wir sind also hier ganz glücklich, Realschüler zu sein und unser Zeugnis sah im Juli gar nicht so schlecht aus!

● Die FÜNF Glücklichen

Der Nachmittag macht Spaß!



An der WLS muss der Tag nicht nach der 6. Stunde enden. Wir bieten von Montag bis Donnerstag ein ausgewogenes, erschwingliches Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5 bis 7. Während der Pausen können sich unsere SchülerInnen in der Turnhalle bewegen oder im Betreuungsraum spielen oder basteln.

Im Anschluss steht ein vielfältiges, kostenfreies Angebot an musischen, künstlerischen und sportlichen Kursen bis ca. 16 Uhr zur freien Auswahl, das jährlich immer wieder neu auf die Schülerinteressen abgestimmt wird.

Im Rahmen unseres Kursangebotes bietet sich die Gelegenheit, das Erlernte vor Publikum zu präsentieren oder einen Ausflug zu unternehmen. So hat der Mädchen-Club beispielsweise die Wünsche der Teilnehmerinnen aufgegriffen und einen Ausflug zum Frankfurter Zoo unternommen. Dort konnten einige SchülerInnen zum ersten Mal ein Gorilla, ein Alpaka oder ein Krokodil live erleben. Eine sehr interessante Begegnung für alle!

Die Mädchen der Basketball AG kamen enorm begeistert vom Turnier in Frankfurt zurück. Dort spielten sie gegen andere Schulmannschaften in der Fraport Arena direkt vor dem Bundesliga Heimspiel der Skyliners. Von diesem Highlight haben die Spielerinnen noch lange berichtet. An der 125-Jahrfeier des Stadtteils Bessungen hat sich der

Opfer und Retterprofile erstellt und gangbare Wege gesucht, die Mobbing an unserer Schule verhindern. Besonders hervorzuheben ist die professionelle Begleitung des Projekts durch die Familientherapeutin Kristina Schnitzspahn, die in ihrer Praxis häufig mit Fällen von Mobbing konfrontiert ist und Schüler und Lehrer in einem Coaching trainierte, besser damit umzugehen.

Auf dem Weg zur mobbingfreien Schule

Die WLS hat sich in Projekten in den drei 8. Realschul-Klassen und einer 9. Hauptschulklasse ausgiebig mit dem Thema „Mobbing in der Schule“ auseinandergesetzt. Unser Antimobbing-Projekt wurde im Jahr 2012 mit dem Sonderpreis im Rahmen des Projekts „Stärken fürs Leben“ der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt ausgezeichnet. Neben einem großartigen Graffiti, das die Themen Fairness, Ausgrenzung, Akzeptanz, Liebe und Freunde aufgreift, wurden Täter,

Projektverantwortliche Lehrerin: Barbara Raudszus

● Projektverantwortliche Lehrerin: Barbara Raudszus